

Überblick: Schulische und berufliche Möglichkeiten

BBS I des Landkreises Gifhorn informiert über verschiedene Infoveranstaltungen für junge Leute

Von Maren Kiesbye

Gifhorn. Was tun nach der Schule? Die Berufsbildenden Schulen I (BBS I) des Landkreises Gifhorn bieten im Januar gleich drei Informationsveranstaltungen an, wie es nach dem Haupt- oder Realschulabschluss weiter gehen könnte - durch weiterführende schulischen Ausbildung oder auch durch eine klassische betriebliche Ausbildung.

Am Montag, 12. Januar, um 19 Uhr findet an der BBS I im Multifunktionsraum K085 eine **Informationsveranstaltung über das Berufliche Gymnasium** Wirtschaft, das Berufliche Gymnasium Technik und über das Berufliche Gymnasium Gesundheit und Soziales statt. Diese sind eine starke Alternative zu einem allgemeinbildenden Gymnasium oder einer IGS, weil sie nicht nur zum Abitur führen, sondern gleichzeitig einen klaren beruflichen Schwerpunkt bieten.

Das Berufliche Gymnasium Technik ist ideal für alle, die sich für Maschinen, Technik, Informatik oder Ingenieurwissenschaften interessieren. Man lernt technische

Grundlagen, wie technische Systeme funktionieren – ein großer Vorteil für technische Ausbildungen oder Studiengänge.

Das Berufliche Gymnasium Gesundheit und Soziales bietet einen guten Einblick in medizinische, psychologische und soziale Bereiche. Das hilft, wenn man später in Richtung Pflege, Medizin, Therapie, Pädagogik oder Sozialarbeit gehen möchte. Insgesamt bieten berufliche Gymnasien also Abitur und Berufsorientierung gleichzeitig. Dadurch sind Jugendliche nach der Schule oft besser vorbereitet, haben mehr praktische Erfahrungen und wissen genauer, was sie später machen möchten.

Speeddating mit Ausbildungsbetrieben

Auch in diesem Jahr bietet die Kontaktbörse der BBS I Gifhorn wieder eine Möglichkeit für junge Erwachsene, direkt mit Ausbildungsbetrieben aus der Region ins Gespräch zu kommen: Am **Dienstag, 20. Januar**, öffnen sich für alle Interessierten aus dem Landkreis von 12.30 bis 15 Uhr die Türen für per-

sönliche Gespräche – ganz ohne vorherige Anmeldung.

Die **Kontaktbörse** ist keine klassische Messe, sondern setzt auf direkte Gespräche zwischen Ausbildungsinteressierten und Betrieben. Diese persönliche Form des „Speeddatings“ bietet ideale Chancen, Fragen zu stellen, erste Eindrücke zu sammeln und vielleicht schon den zukünftigen Ausbildungsplatz zu sichern. Betriebe aus dem Landkreis Gifhorn der Bereiche Wirtschaft & Verwaltung, Agrarwirtschaft, Ernährung, Gesundheit, Körperpflege, Pflege und Sozialpädagogik können sich online anmelden unter www.forms.office.com und kostenfrei dabei sein.

Information über die BFS dual

Am Montag, 26. Januar, um 19 Uhr findet an der BBS I im Multifunktionsraum K085 eine **Informationsveranstaltung über die „BFS dual“** statt. Der neue Bildungsgang mit Schwerpunkt Wirtschaft oder Gesundheit und Soziales ist an der BBS I ab Sommer 2026 ganz neu und offen für Jugendliche mit Haupt- oder Realschulabschluss

oder auch nach erfolgreichem Besuch der Klasse II der Berufseinstiegsschule.

Mittels Beratungsgesprächen und Praktika dient der Bildungsgang der Orientierung in verschiedene berufliche Möglichkeiten. Die BBS I bietet die Schwer-

punkte Wirtschaft oder Gesundheit und Soziales an, und an der BBS II kann der Bereich Technik belegt werden. Der höchstmögliche Abschluss, der nach erfolgreichem Besuch der einjährigen BFS dual erreicht werden kann, ist der erweiterte Sekundarabschluss I.



Vielfältige Möglichkeiten der beruflichen Zukunft: Die BBS I bieten mehrere Informationsveranstaltungen an.

FOTO: SEBASTIAN PREUB ARCHIV